

BEST STEP

Wie um alles in der Welt
komme ich zu Gott?



AUFBRECHEN.

„Schluckst du die blaue Kapsel, ist alles aus. Du wachst in deinem Bett auf und glaubst an das, was du glauben willst. Schluckst du die rote Kapsel, bleibst du im Wunderland.“ Kennst du diese Szene aus dem Film Matrix? Du kannst dieses Heft wieder zuklappen und an das glauben, was du willst. Dann bleibt alles beim Alten. Nur: Unwissenheit bewahrt dich nicht davor, die Konsequenzen zu tragen. Oder aber du kommst mit ins Wunderland. Lies weiter und entdecke, wie du mit Gott starten kannst und was das für dein Leben bedeutet.

Einladen. Gerettet!

Der allerwichtigste Pluspunkt für ein Leben mit Gott: Du bist gerettet – und zwar für alle Ewigkeit! Jesus Christus ist für dich und deine Sünden gestorben. Dadurch bist du mit Gott im Reinen. Und Jesus ist wieder lebendig geworden. Das ist ein Zeichen für dich, denn nach dem Tod geht es weiter. Ein fantastisches Ziel hast du vor Augen: Ewiges Leben in Gottes herrlicher Nähe. Dort wird es kein Leid und keine Tränen mehr geben. **„Jeder, der an Jesus glaubt, geht nicht zugrunde, sondern hat ewiges Leben“** (die Bibel / aus Johannes 3,16).

Was spricht überhaupt für ein Leben mit Gott? Was kannst du erwarten?

Einladen. Geehrt!

Es gab eine Art Kirche in Israel, in der hing ein großer Vorhang. Hinter diesem konnte man Gott begegnen. Allerdings durfte dort nur einmal im Jahr eine bestimmte Person hinein. Als Jesus Christus am Kreuz starb, zerriss dieser Vorhang. Dadurch wollte Gott deutlich machen: Der Weg ist frei! Du brauchst keine Angst mehr vor ihm zu haben. Du kannst Gott persönlich kennen lernen. **„Wir haben also jetzt einen freien und ungehinderten Zugang zum wirklichen Heiligtum [Ort, wo Gott wohnt]“** (die Bibel / Hebräer 10,19). Ist das nicht gigantisch?

EINLADEN.





Einladen. Aufgefangen!

Hand aufs Herz – wann hat sich das letzte Mal jemand wirklich für dich interessiert? Mit Jesus Christus kannst du über alles reden. Er hört dir zu, weil du ihm nicht egal bist. Es bleibt aber nicht beim Zuhören. Er trägt dich durch die schwierigsten Situationen. Das kann er, weil ihm einfach nichts unmöglich ist. Du bist ihm unendlich wichtig und er möchte, dass du bei ihm so richtig zur Ruhe kommst. Er sagt: **„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und unter Lasten stöhnt! Ich werde euch ausruhen lassen“** (die Bibel / Matthäus 11,28).

Einladen. Verwundert!

Von wegen Christ sein ist langweilig. Du wirst staunen, was du mit Jesus Christus erleben kannst. Es ist dann ganz normal, dass dir Wunder passieren: Du wirst beobachten, wie Gott in dein Leben eingreift und Situationen verändert. Es gibt keine Umstände, die ihm zu kompliziert sind. Und er greift nicht nur bei großen Dingen ein – du kannst auch viele kleine Wunder erleben, wenn du ihm die Kleinigkeiten anvertraust. **„Oben am Himmel werde ich Wunder tun und Zeichen unten auf der Erde“** (die Bibel / Apostelgeschichte 2,19a).

Einladen. Versorgt!

Keine Ahnung, welches Bild du von deiner Familie hast. Funktioniert sie gut, wäre das super. Klar ist: Wer an Jesus Christus glaubt, der gehört zu seiner Familie. Mit Gott als liebevollem Vater. Nicht zu vergleichen mit deinem Papa. Und du hast auf einmal sehr viele Geschwister. Natürlich verstehst du dich nicht mit allen gleich gut. Aber es ist gut und es tut gut, aufeinander aufzupassen. **„Wir haben nämlich alle denselben Vater. Deshalb schämt Jesus sich auch nicht, uns seine Geschwister zu nennen“** (die Bibel / nach Hebräer 2,11).

Aufnehmen. Vertrauen?

Zuerst einmal musst du an Jesus Christus glauben. Dieser Glaube bedeutet nichts anderes, als ihm voll und ganz zu vertrauen. Jesus sagt selbst: **„Du musst Vertrauen zu Gott haben!“** (die Bibel / nach Markus 11,22). Was Gott von dir will, ist meistens logisch. Bist du aber mal nicht seiner Meinung, dann zeigt sich dein Vertrauen, wenn du seine Wege trotzdem akzeptierst. Es geht hier also nicht um ein Gefühl. Du musst dich ganz bewusst entscheiden, auf Jesus zu hören. Und das ist oft nicht leicht. Aber Gott liebt dich ja und will nur das Beste für dich.

Was kostet aber so ein Leben mit Gott?
Worauf lässt du dich ein?

Aufnehmen. Bereuen?

Wenn du jemanden schlecht behandelst, belastet das die Beziehung. Sich zu entschuldigen ist schwer. Aber was im Raum steht, muss geklärt werden. Bei Gott ist das nicht anders. Wenn du mit ihm klarkommen willst, musst du dich entschuldigen. Denn du hast Gott mit all' dem Schlechten, was du in deinem Leben getan hast, verletzt. **„Wenn du deine Sünden bekennt, zeigt Gott sich treu und gerecht: Er vergibt dir die Sünden und reinigt dich von allem Unrecht“** (die Bibel / nach 1. Johannes 1,9). Eine geklärte Beziehung zu Gott ist echt klasse!

AUFNEHMEN.





Aufnehmen. Interessieren?

Kannst du dir vorstellen, mit jemandem zusammen zu leben, den du gar nicht kennst? Oder er dich nicht? Interesse am Anderen ist ganz wichtig. Aber es kostet Mühe. Du musst diesen Menschen beobachten, nachfragen und zuhören. Das Gleiche gilt, wenn du mit Jesus Christus leben willst. Nur wie geht das? Zu den Leuten, die an ihn glauben, sagt Jesus: **„Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, seid ihr wirklich meine Jünger“** (die Bibel / nach Johannes 8,31). Interessier dich für Jesus – nur so kannst du ihn kennen lernen.

Aufnehmen. Gehorchen?

Bisher hast du dein Leben selbst gestaltet. Hast so entschieden, wie es dir in den Kram passt. Jetzt heißt es aber, Jesus Christus die Kontrolle über dein Leben anzuvertrauen. **„Wer dem Sohn [Jesus] nicht gehorcht, wird das ewige Leben nie zu sehen bekommen, denn Gottes Zorn wird auf ihm bleiben“** (die Bibel / Johannes 3,36). Auf jemanden zu hören, ist nicht immer leicht. Und Christ sein bedeutet auch nicht, dass immer alles perfekt läuft. Aber wenn du auf Gott hörst, tust du das Richtige. Und das wird sich positiv auf dein Leben auswirken.

Aufnehmen. Kontakten?

Klar, zur Familie Gottes zu gehören ist ein Vorrecht. Es ist aber auch eine Verpflichtung. Deinen Glauben kannst du nicht alleine leben. **„Genauso sind wir alle in Christus ein einziger Leib und einzeln genommen Glieder, die voneinander abhängig sind“** (die Bibel / Römer 12,5). Christen, die den Glauben wirklich ernst nehmen, sind wichtig für dich. Du kannst mit ihnen Gottesdienst feiern, beten und in der Bibel lesen. Dabei wirst du wertvolle Erfahrungen machen. Und du wirst Begabungen entdecken, die du für Jesus einsetzen kannst.

Einschlagen. Aufschreiben:

Wenn du soweit einverstanden bist, dann lass dich drauf ein. Wie gesagt: Zwischen dir und Gott muss einiges geklärt werden. Egoismus, Lügen und Streit sind doch keine Fremdwörter für dich, oder? Deine Sünden trennen dich von Gott. Deshalb musst du dich bei ihm entschuldigen. Nimm dir einen Stift und schreib' alle Sünden auf, die dir einfallen. Wenn du sie bekennt und von nun an lassen willst, dann sagt dir Gott: „**Ich werde dir dein Unrecht vergeben und nie mehr an deine Sünden denken**“ (die Bibel / nach Hebräer 8,12).

Einschlagen. Aussprechen:

Jetzt sprich mit Jesus Christus. Beten ist reden mit ihm – so als ob er vor dir stehen würde. Sag ihm zum Beispiel: „Herr Jesus! Ich habe mein Leben bisher ohne dich gelebt und viele Dinge getan, die nicht in Ordnung waren. Das soll sich ändern. Ab jetzt will ich auf dich hören. Ich vertraue dir mein Leben an. Bitte vergib mir meine Sünden – zum Beispiel ... (Punkte auf deinem Zettel). Danke, dass du für mich persönlich gestorben bist und dadurch meine Strafe bezahlt hast. Rette mich bitte und mach mich zu einem Kind Gottes. Vielen Dank. Amen.“

Möchtest du dieses Leben mit Gott?
Kannst du die letzten fünf Punkte akzeptieren?

EINSCHLAGEN.





Einschlagen. Vornehmen:

Natürlich reichen Worte allein nicht aus. Du musst auch von Herzen wollen, was du da sagst. Um es unter Beweis zu stellen, musst du vielleicht einiges umstellen oder ganz bewusst Dinge unterlassen, die Gott nicht gefallen. **„Wer seine Sünden bekennt und meidet, über den erbarmt sich der Herr“** (die Bibel / Sprüche 28,13). Wichtig: Für Gott zählt nicht die Perfektion. Du wirst weiter sündigen. Aber Jesus Christus möchte, dass du ihn immer wieder um Vergebung bittest und neu mit ihm anfängst. Das ist echte Beziehung.

Einschlagen. Ankommen:

Wenn du bis hierher gelesen, aber noch nicht zu Jesus Christus gebetet hast, dann lies erst mal nicht weiter. Mach zuerst diesen wichtigen Schritt! Falls du dich aber von Herzen für ein Leben mit Jesus entschieden hast, dann: Herzlich willkommen in Gottes Familie! Mit Jesus zu starten ist das Beste, was du tun kannst. Wir freuen uns total darüber. Und: **„Im Himmel wird man sich genauso freuen über einen Sünder, der seine Einstellung geändert hat“** (die Bibel / nach Lukas 15,7). Schön, dass du angekommen bist.

Einschlagen. Annehmen:

Wie aber kannst du dir sicher sein, dass du wirklich das ewige Leben hast? Ganz wichtig: Deine Gefühle sind nicht ausschlaggebend. Du musst dich nicht errettet fühlen. Entscheidend ist, was Gott zu dir sagt: **„Das alles ist aufgeschrieben, damit du weißt, dass du das ewige Leben hast, denn du glaubst ja an den Sohn Gottes“** (die Bibel / nach 1. Johannes 5,13). Du kannst dich auf Gott verlassen. Er steht zu seinem Wort. Einmal Kind von Gott – immer Kind von Gott. Und daran wird sich auch nie etwas ändern. Versprochen!

Aufmachen. Beten...

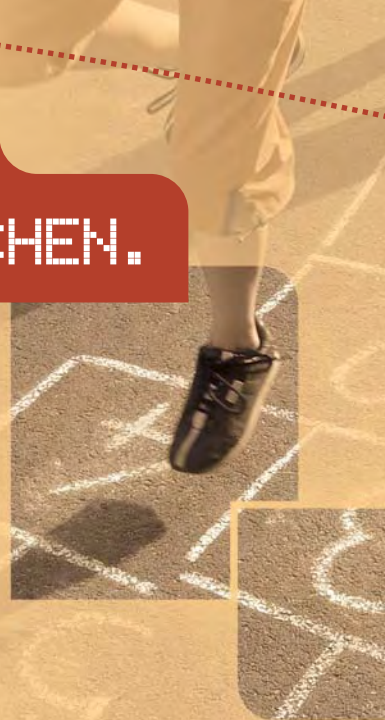
Um zu wachsen, braucht eine Pflanze Wasser und ein Baby Milch. Was aber braucht dein Glaube, um stark zu werden? Beziehungen leben von Kommunikation. Rede weiter mit Jesus Christus. Nimm dir regelmäßig Zeit zum Beten. Sag ihm immer wieder, was dich bewegt. **„Sei treu im Gebet!“** (die Bibel / aus Römer 12,12). Beten ist kein Selbstgespräch, sondern drückt eine enge, persönliche Beziehung aus. Aber Vorsicht: Es geht um Gottes Willen. Nicht darum, Jesus zu überreden, deine eigenen Wünsche durchzusetzen.

Aufmachen. Lesen...

Kommunikation ist aber nicht nur Reden, sondern auch Hören. Lies täglich in der Bibel. Jesus Christus hat dir was zu sagen. Gib ihm die Möglichkeit dazu. Und wie könnte er das besser tun als durch seine eigenen Worte? **„Verlangt wie Neugeborene nach der unverfälschten Milch des Wortes Gottes [Bibel], damit ihr durch sie heranwacht und das Ziel eurer Rettung erreicht“** (die Bibel / 1. Petrus 2,2). Wir schicken dir gerne unsere Godline. Darin findest du neben dem Bibeltext einige Tipps, wie und wo du mit dem Lesen anfangen kannst.

Du hast das ewige Leben – was aber kommt jetzt? Womit geht es weiter?

AUFMACHEN.





Aufmachen. Besuchen...

Wie ein Schaf seine Herde, brauchst du andere Christen. In deiner Nähe wird es Menschen geben, die an Jesus Christus glauben und mit ihm leben. Such dir eine Kirche, Gemeinde oder Gruppe, wo die Bibel ernst genommen wird und Jesus im Mittelpunkt steht. In so einer Gemeinschaft kümmert man sich umeinander. Das ist echt gut. **„Es ist wichtig, unsere Zusammenkünfte nicht zu versäumen. Wir müssen uns doch gegenseitig ermutigen“** (die Bibel / nach Hebräer 10,25). Bei der Suche nach so einer Kirche oder Gemeinde helfen wir dir gerne.

Aufmachen. Wachsen...

Gemeinschaft schön und gut. Aber vorteilhaft ist, wenn du dir jemanden suchst, mit dem du zusammen in der Bibel lesen und beten kannst. Eine Person, die dir beim Wachsen helfen kann. Schließlich sollst du ja weitere Schritte mit Jesus Christus gehen und nicht da stehen bleiben, wo du jetzt bist. **„Zwei haben es besser als einer allein, denn zusammen können sie mehr erreichen“** (die Bibel / Prediger 4,9). Beim gemeinsamen Bibellesen kannst du auch deine Fragen stellen – und das, was du verstanden hast, besser in deinem Leben umsetzen.

Aufmachen. Weitersagen...

Du bist jetzt gerettet. Das bedeutet aber nicht, dass du die Hände in den Schoß legen sollst. Du hast auch eine Verantwortung für die Leute um dich herum. Jesus möchte von uns Christen: **„Geht in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die gute Botschaft“** (die Bibel / Markus 16,15). Auch deine Klassenkameraden, Nachbarn und Kollegen sollen die „Best Message“ hören, um sich von Jesus Christus retten zu lassen. Damit auch sie den „Best Step“ – den wichtigsten Schritt ihres Lebens machen. Unser Material wird dir dabei sicher helfen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Text: Nightlight Station e.V., Bergneustadt

Produktion: Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Gummersbach

Auflage-Nr.: 10/06/05/01

© Nightlight Station e.V.

EINGESTEHEN.

Du hältst ganz wesentliche Infos in deinen Händen. Jesus Christus macht dir ein Angebot. Hoffentlich hast du eingeschlagen. Wenn ja, dann schreib uns doch. Oder ruf an. „Denn man wird für gerecht erklärt, wenn man mit dem Herzen glaubt, man wird gerettet, wenn man seinen Glauben mit dem Mund bekennt“ (die Bibel / Römer 10,10). Außerdem wollen wir uns mit dir freuen und dir weiterhelfen. Melde dich bitte auch, wenn du noch nicht auf das Angebot von Jesus reagiert hast. Wir können ja zusammen über deine Fragen nachdenken. Jetzt bist du dran.



GUTSCHEIN

Schickt mir bitte kostenlos und unverbindlich:

- Godline (NT – Teil der Bibel)
- nähere Infos über Nightlight
- regelmäßige News aus der Station

Name

Straße

PLZ/Ort

Der beste Schritt deines Lebens kann nur der sein, der dir eine 100%ige Garantie auf das ewige Leben gibt. Jesus Christus zeigt dir den Weg. Wie, das erfährst du in diesem Heft. In einzelnen, übersichtlichen Schritten erfährst du von Gottes Plan für seine Menschen und worauf es bei einem Leben mit ihm ankommt. Zum Schluss liegt es nur noch an dir: Schlägst du ein oder nicht!?

nightlight station
MEET JESUS



nightlight station

postfach 1459, 51692 bergneustadt



www.nightlight.de

mail an info@nightlight.de



infoline 0180 5 999 756*

message hören – perspektive sehen



talkline 0800 479 5000**

einfach reden – donnerstags 20-24 uhr